

## *Kino*

**15. September – 17. Dezember 2022**

Eine Gruppenausstellung in zwei Phasen mit Arbeiten von **Rosa Aiello und Dylan Aiello, Noah Barker und Dora Budor, Ted Fendt, Marie Karlberg, Simon Lässig, Katz Tepper, Peter Wächtler und Jiajia Zhang** sowie Plakat-Editionen von **Zoë Field und Max Eulitz und Sophie Reinhold**.

**Eröffnung: Mittwoch, 14. September, 17–21 Uhr**

**Pressetermin: Dienstag, 13. September, 11 Uhr**

im Rahmen der Berlin Art Week 2022

**1. Phase: 15. September – 29. Oktober 2022:** Rosa Aiello und Dylan Aiello, Noah Barker und Dora Budor, Marie Karlberg, Peter Wächtler, Jiajia Zhang

**2. Phase: 04. November – 17. Dezember 2022:** Ted Fendt, Simon Lässig, Katz Tepper, Peter Wächtler, Jiajia Zhang

Im Rahmen der **Berlin Art Week 2022** eröffnet **Fluentum** die Gruppenausstellung **Kino**, die sich mit den medialen Spezifitäten von Werken, die mit Video und Film arbeiten, auseinandersetzt und dabei künstlerische Positionen mit Filmemacherinnen und Filmemachern zusammenbringt. Die Ausstellung, die sich in zwei Phasen gliedert, versammelt sowohl Neuproduktionen und Premieren wie auch in Berlin bisher nicht gezeigte, bestehende Arbeiten, die mehrheitlich in diesem Jahr entstanden sind.

Wenn der Film das Medium ist, dann ist das Kino die kulturelle Situation, in der das Zeigen und Betrachten von Bewegtbild zur gemeinsamen sozialen Verabredung wird. Die Gruppenausstellung *Kino* übersetzt diesen Rahmen des kollektiven Schauens in den Kontext einer Ausstellung. Sie folgt dabei dem Interesse von zeitgenössischen Künstler\*innen, die Möglichkeiten zeitbasierter Formate auf ihrer temporalen wie auch erzählerischen Bandbreite – zwischen Video und Langspielfilm, assoziativer Bildcollage und narrativem Epos – zu erproben.

Viele der gezeigten Positionen haben gemeinsam, dass sich ihr künstlerisches Werk unterschiedlicher Medien und Formen annimmt und der vielfältige Einsatz von bewegtem Bild darin eine essenzielle Rolle spielt, um Ideen weiterzuentwickeln und die Ebenen von Narration, Bild, Ton und Zeit miteinander zu verzahnen. So sind es die vielfachen Limitationen und Potenziale des Films, seine Produktionsmechanismen, narrativen Logiken und ästhetischen Eigenheiten, die als Folie genutzt werden, um über die Mediatisierung des Erzählens im Heute nachzudenken.

Als Ausstellung baut *Kino* auf einem mobilen Display aus Projektionsleinwänden und Sitzen auf, durch die das Schauen zur individuellen und gemeinsamen Aushandlung wird. In zwei zeitlich distinkte Abschnitte geteilt, wird *Kino* in der

Mitte der Laufzeit durch neue Arbeiten und eine Variation des Ausstellungsdisplays aktualisiert. Die kuratorische Richtlinie von *Kino* verfolgt das Ziel, eine soziale Situation zu schaffen, in der das eigentlich widerspenstige Zeigen von Video und Film im Ausstellungsraum als bewegliche Architektur aus zeitlichen und räumlichen Setzungen ausgetestet wird. Als Anleihe aus den Gewohnheiten des Kinos sollen lose festgelegte Spielpläne und räumliche Positionierungen den gewohnten Umgang mit Bewegtbild im Kontext einer Ausstellung experimentell erweitern.

*Kino* wird kuratiert von Dennis Brzek und Junia Thiede.

---

## Allgemeine Informationen

### Pressetermin

Ein offizieller Pressetermin findet am 13. September 2022 um 11 Uhr statt. Bitte melden Sie sich zum Pressetermin an unter: [press@fluentum.org](mailto:press@fluentum.org).

### Pressematerial

<https://drive.google.com/drive/folders/luji0cKcG9mvUvsPK06rSdy8FTkyQFFIx?usp=sharing>

### Eröffnung

Mittwoch, 14. September, 17-21 Uhr

### Ausstellungsdauer

15. September – 17. Dezember 2022

15. September – 29. Oktober 2022 (1. Phase)

Rosa Aiello und Dylan Aiello, Noah Barker und Dora Budor, Marie Karlberg, Peter Wächtler, Jiajia Zhang

04. November – 17. Dezember 2022 (2. Phase)

Ted Fendt, Simon Lässig, Katz Tepper, Peter Wächtler, Jiajia Zhang

### Öffnungszeiten

Sonderöffnungszeiten während der Berlin Art Week 2022 (15. – 18. September):

Mittwoch bis Sonntag, 11-18 Uhr

### Reguläre Öffnungszeiten (ab 19. September):

Freitag 11-17 Uhr, Samstag 11-16 Uhr

### Eintritt

Frei

## Über Fluentum

Fluentum ist eine Plattform, die sich dem Ausstellen, Produzieren und Sammeln von zeitbasierten Medien, insbesondere Video und Film, verschreibt und 2019 von dem Berliner Softwareunternehmer Markus Hannebauer initiiert wurde. Die Ausstellungsräume von Fluentum befinden sich im denkmalgeschützten Hauptgebäude einer ehemaligen Militäranlage in Berlin-Dahlem, die zur Zeit des Nationalsozialismus zwischen 1936 und 1938 von dem Architekten Fritz Fuß als Luftgaukommando III erbaut wurde und als zentrale Infrastruktur für die deutsche Luftwaffe diente. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude von den US-amerikanischen Streitkräften bis zum Abzug des letzten GIs im Jahr 1994 als Hauptquartier für Militär und Geheimdienst in West-Berlin genutzt.

## Barrierefreier Zugang

Die Ausstellungsräume von Fluentum haben im Erdgeschoss rollstuhlgerechte Zugänglichkeit. Für den Zugang zur 1. Etage gibt es einen Aufzug, der nur bedingt rollstuhlgeeignet ist. Vor Ort befinden sich Parkmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung. Sollten Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich gerne an unser Team.

## Social Media

Instagram: @fluentumcollection  
#fluentum #fluentumkino

## Kontakt Fluentum

Junia Thiede  
Head of Exhibitions and Programs  
[press@fluentum.org](mailto:press@fluentum.org)  
+49 (0) 30 2864 4479  
Clayallee 174  
14195 Berlin  
[www.fluentum.org](http://www.fluentum.org)

## Pressekontakt

Corinna Wolfien  
+49 (0) 175 5676046  
[mail@corinnawolfien.com](mailto:mail@corinnawolfien.com)